Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

27.01. 2025

Inga Bergen verstärkt das Schweizer Startup docdok.health auf dem Weg zur Skalierung in Deutschland

Von docdok.health



Bild Rechte
IB/docdok.health

(Basel/Berlin)(PPS) **Mit der "elektronischen Patientenakte (ePA) für alle" hat Deutschland Mitte Januar 2025 das größte Digitalisierungsprojekt seiner Geschichte gestartet.**

Gemäss Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach markiert dies den Beginn eines neuen Zeitalters des deutschen Gesundheitssystems. Mehr als 20 Jahre nach der Ursprungsidee wird die ePA für alle damit endlich Realität. Und mitten drin steht das Schweizer Startup docdok.health vor der Lancierung seiner ePACURA genannten innovativen Lösung und gibt mit Inga Bergen eine bemerkenswerte Verstärkung seines Leadership Teams bekannt.

Inga Bergen ist international bekannt als deutsche Expertin für digitale Gesundheit und Innovation. Sie hat als CEO mehrere Digital-Health-Unternehmen aufgebaut,

darunter welldoo, einen führenden digitalen Dienstleister im Gesundheitsmarkt, und Magnosco, ein Start-up, das die Hautkrebsdiagnostik mittels Laser-Technologie und Künstlicher Intelligenz revolutioniert. Derzeit ist sie als Beraterin tätig und unterstützt Unternehmen wie docdok.health bei der Entwicklung innovativer Lösungen im Gesundheitswesen. Zudem ist sie Gründerin und Gastgeberin des Podcasts „Visionäre der Gesundheit“, in dem sie Wissenschaftler:innen, Ärzt:innen und Unternehmer:innen zu ihren Ideen für die Zukunft des Gesundheitswesens interviewt. Sie ist eine gefragte Moderatorin und Rednerin zu Themen der digitalen Transformation im Gesundheitswesen. Ihre Expertise umfasst Unternehmensführung, Strategieentwicklung, nutzerzentrierte digitale Produktentwicklung, Geschäftsmodellentwicklung, Markenaufbau, Vertrieb und Marketing sowie Kommunikation.

Zu Ihrem Engagement bei docdok.health meint Inga Bergen: "Ich freue mich riesig, Teil des Beirats von docdok.health zu werden!
Die Vision von docdok.health begeistert mich: Mit ePACURA den wahren Mehrwert der ePA für Praxen, Ärzt:innen und Patient:innen greifbar und einfach und zeitsparend nutzbar machen. Als Teil meiner Tätigkeit im Beirat unterstütze ich das Team auch operativ – ich kann es kaum erwarten, gemeinsam mit docdok.health die Digitalisierung im Gesundheitswesen voranzutreiben!". Und weiter: "docdok.health steht für smarte, praxisorientierte Lösungen und den Mut, echte Innovationen in die Gesundheitsversorgung zu bringen. Es ist ein echtes Privileg, mit solch visionären Gründern wie Ulrich Muehlner und Yves Nordmann zusammenzuarbeiten. Ich bin begeistert, dazu beizutragen, diese unglaubliche Vision zum Leben zu erwecken und kann es kaum erwarten, zu sehen, was wir als Team erreichen werden. Ich freue mich einfach, Teil dieser Reise zu werden!"

docdok.health operiert unter anderem in Partnerschaft mit dem Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e.V. (*SpiFa*), einem mit seinen über 160'000 ärztlichen Mitgliedern grössten ärztlichen Verbänden der Bundesrepublik. Dr. med. Yves Nordmann, Mitgründer von docdok.health und Chief Medical Officer, erklärt: "Auch die spannendsten digitalen Gesundheitslösungen können nur dann in der Breite funktionieren, wenn die Ärzteschaft ausreichend miteinbezogen wird und incentiviert ist, sich aktiv einzubringen. Dazu sind signifikante Prozessoptimierungen für die Arztpraxen einer der wichtisten Schlüssel. Wir freuen uns, mit Inga Bergen eine ausgewiesene Spezialistin für docdok.health gewonnen zu haben, welche zweifelsohne massgeblich dazu beitragen wird, den ePA Mehrwert in Deutschland

möglichst optimal zu realisieren."

Über die Organisation:

docdok.health wurde 2017 in Basel von Ulrich Mühlner (ehemals BCG und Novartis) und Yves Nordmann (ehemals Welldoc, E-Medicus und Oviva) gegründet und ist ein in der DACH Region im Bereich der digitalen Gesundheitslösungen führendes schweizerisch-israelisches Unternehmen, welches mehrfach international ausgezeichnet wurde. Das Unternehmen hat eine Plattform entwickelt, um Prozesse in Spitälern und Arztpraxen signifikant zu optimieren und gleichzeitig die Patientenergebnisse zu verbessern, durch präzisere Kommunikation und Erhebung beziehungsweise Analyse von Patienten generierten Gesundheitsdaten.

Die modulare docdok-Plattform lässt sich problemlos in primäre Gesundheitsinformationssysteme integrieren und verbindet Ärzte und andere Gesundheitsdienstleister digital mit ihren Patienten. Die Plattform ist bereits in vier Ländern eingeführt.

Die beiden Gründer sind erfahrene Experten im Gesundheitssektor und haben zuvor für Novartis, BCG, Welldoc und Oviva gearbeitet. 2018 wurde docdok.health zu einem der vielversprechendsten HealthTech-Startups in Europa gekürt. Im Oktober 2019 wurde das Unternehmen das erste europäische Startup, welches in den ARC Incubator am renommierten Sheba Hospital aufgenommen wurde. Im März 2020 wählte das schweizerische Magazin Bilan docdok.health als eines der „50 führenden Startups, in die man 2020 in der Schweiz investieren sollte“, und 2021 erhielt docdok.health die Auszeichnung als „Gold Company“ des EIT Health Investor Network. https://www.docdok.health

Pressekontakt:

docdok.health AG
Florastrasse 44
4057 Basel

Dr. Ulrich Mühlner
Mitbegründer & CEO
Ulrich.Muehlner @ docdok.health

Dr. Yves Nordmann
Mitbegründer & Chief Medical Officer
Yves.Nordmann @ docdok.health

Kategorie
Medizin & Gesundheit

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/inga-bergen-verstaerkt-das-schweizer-startup-docdokhealth-dem-weg-zur-skalierung*